

Immer in Bewegung

Was Physiotherapie für die Hundegesundheit leisten kann

Hannover, 29. Januar 2019. Ob Gassi-Gehen, gemeinsames Spielen im Park oder sogar abenteuerliche Wandertouren: Für Hunde ist Bewegung ein wichtiger Bestandteil ihres Alltags, um fit und ausgelastet zu sein. Doch Erkrankungen von Muskeln, Gelenken, Nerven und Sehnen erschweren ihnen das unbeschwerte Toben. Für viele Hundehalter ist der Gang zum Tierarzt dann selbstverständlich, zusätzliche Optionen wie Physiotherapie werden jedoch nicht immer in Betracht gezogen. „Dabei ergänzen schonende physiotherapeutische Übungen durchaus die tierärztliche Behandlung“, weiß Sven Poplawski, Experte der AGILA Hausterversicherung. „Besitzer sollten sich daher eng mit ihrem Tierarzt abstimmen, ob Physiotherapie für ihren Hund sinnvoll ist.“ Auch Empfehlungen für ausgebildete Tierphysiotherapeuten in ihrer Nähe können Hundehalter beim Arzt erfragen.

Hundephysiotherapeuten kümmern sich vor allem um akute Schmerzen, chronische Krankheiten wie Arthrose oder auch die Reha nach Unfällen und Operationen. Die angebotenen Behandlungen gleichen meist denen für Menschen: Mit Bewegungstherapie, Massagen, Kälte- oder Ultraschallbehandlungen werden die individuellen Probleme der Fellnasen entsprechend betreut. Ist beispielsweise ihre Muskulatur geschwächt oder leiden „Senioren-Schnauzen“ im fortschreitenden Alter unter Gelenkverschleiß, hilft ein sogenanntes Aquatraining auf dem Unterwasserlaufband. Da im Wasser das körpereigene Gewicht der Hunde um bis zu 70 % minimiert ist, werden sie so langsam und gelenkschonend an die normalen Bewegungsabläufe herangeführt. Aber die

„Krankengymnastik“ kann auch mit Geräten wie Wackelbrett und Trampolin erfolgen. Sie fördern spielerisch die Motorik, das Gleichgewicht und die Koordination der Vierbeiner – stets unter den wachsamen Augen des ausgebildeten Physiotherapeuten.

Wenn Halter eine solche Physiotherapie für ihren Hund wahrnehmen möchten, entstehen zusätzliche Kosten, die von einer entsprechenden Tierkrankenversicherung übernommen werden können. „Hundebesitzer sollten vor Vertragsabschluss genau prüfen, ob ihre ausgewählte Versicherung eben solche speziellen Maßnahmen wie die physiotherapeutische Behandlung abdeckt“, rät der AGILA-Experte. Dann steht der Genesung der Vierbeiner mithilfe von Massagen und Co. nichts mehr im Weg.

Ein besonderer Tipp für alle Halter, die auch ihren gesunden Lieblingen etwas Gutes tun möchten: Physiotherapie lindert nicht nur akute Beschwerden, sondern dient ebenso der allgemeinen Gesundheit und der Vorbeugung von Krankheiten. Spezielle Massagetechniken und Wärmelampen bereiten den Vierbeinern ein wohlige Gefühl und sorgen für Entspannung wie im Wellness-Tempel!

Kurzprofil AGILA Haustierversicherung AG

Mit über 250.000 Versicherungsverträgen für Hunde und Katzen ist AGILA einer der führenden Spezialversicherer für Haustiere in Deutschland. Das Angebot des 1994 gegründeten Unternehmens, das zur WERTGARANTIE Group gehört, umfasst Tierkrankenversicherung, OP-Kostenschutz und Hundehalterhaftpflicht. Derzeit versichert AGILA ausschließlich Hunde und Katzen, unabhängig von der Rasse. Im letzten ÖKO-TEST-Ranking von 52 Tierversicherern gehört AGILA zu den Top-Anbietern. Auch in der Kundenzufriedenheitsanalyse des TÜV Nord schnitt AGILA 2018 erneut „sehr gut“ ab. Mehr Informationen zum Unternehmen auf www.agila.de.